

	<p>Objekt: Olbasa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248466</p>
--	--

## Beschreibung

Olbasa bestand seit mindestens hellenistischer Zeit und wurde unter Augustus als römische Kolonie neu gegründet. Die Colonia Iulia Augusta Olbasene (oder Olbasena) begann jedoch erst unter Antoninus Pius, Münzen zu prägen. Unter Volusianus enden die Emissionen.

Vorderseite: Kopf des Marcus Aurelius nach r.

Rückseite: Büste der Athena mit Helm und Ägis nach r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.76 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	139-147 n. Chr.
	wer	
	wo	Olbasa
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Mark Aurel (121-180)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 385 Nr. 3 (dieses Stück, Vs.-Legende fälschlich MAR - AVREL CAE gelesen).
- H. von Aulock, Kleinasiatische Münzstätten VIII, JNG 21, 1971, 15-23. 19 Nr. 10 Taf. 1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7686,2 (dieses Stück, datiert ca. 139-147 n. Chr.)..